

Theorie und Forschungsstand

Übergang

Gesundheitsbildung

Humor

Grundlage des fachspezifischen Humors (FaH)

- Es gibt keine einheitliche Begriffsdefinition des Wortes „Humor“ in der Forschung. Hier wird der Begriff „Humor“ als Teil des Komischen definiert.
- Es gibt viele verschiedene Humortheorien. Der FaH basiert auf den Folgenden:
 - Pädagogischer Humor → fachspezifisch & planbar
(Kassner 2002)
 - Inkongruenztheorie → mindestens zwei unpassend verknüpfte Bezugssysteme (BS I + BSII), Betonung der kognitiven Komponente
(Koestler 1964)

Entwicklung des Humorverständnisses

- Das Inkongruenzverständnis entwickelt sich im Laufe der Kindheit.
- Im Alter von 10 Jahren gibt es erste Hinweise auf die Kompetenz, Inkongruenzen auflösen zu können.
(Wicki 2000)

Fachspezifischer Humor

Konzept des Fachspezifischen Humors

BS I	BS II
Inhalt des schulischen Fachunterrichts gemäß gültigem Lehrplan vorhanden	Eine auf den Inhalt (BS I) sinnvoll bezogene Situation vorhanden
Inkongruenz vorhanden: BS I und BS II sind unpassend verknüpft	

Lernende / Unterricht

BS I verstanden FaH verstanden	BS I verstanden FaH nicht verstanden	BS I nicht verstanden FaH nicht verstanden
Unterforderung Langeweile Desinteresse	sit. Interesse	Überforderung Desinteresse Fehlvorstellung
Verstehen ← Kogn. Konflikt →		
Wiederholung, Anwendung, Erarbeitung, Selbstlernen, Einstieg Transfer, Lernzielkontrolle, Problemlösen		

Abb. 1: Angenommenes Modell des Fachspezifischen Humors
links: Konzept des Fachspezifischen Humors - nach Dickhäuser 2015 & Petersen 2016
rechts: Einsatz von Material mit FaH im Unterricht - theoretische Überlegung

Studie

Forschungsfragen

FF1 Sind Selbstlernmaterialien mit und ohne fachspezifischen Humor zum Thema Sonnenschutz für den Einsatz in den Jahrgangsstufen 4 und 6 geeignet? (Pilotstudie)

FF2 Welche Unterschiede in der Wirksamkeit von Selbstlernmaterialien mit fachspezifischem und ohne fachspezifischen Humor zum Thema Sonnenschutz, eingesetzt in den Jahrgangsstufen 4 und 6, gibt es? (Hauptstudie)

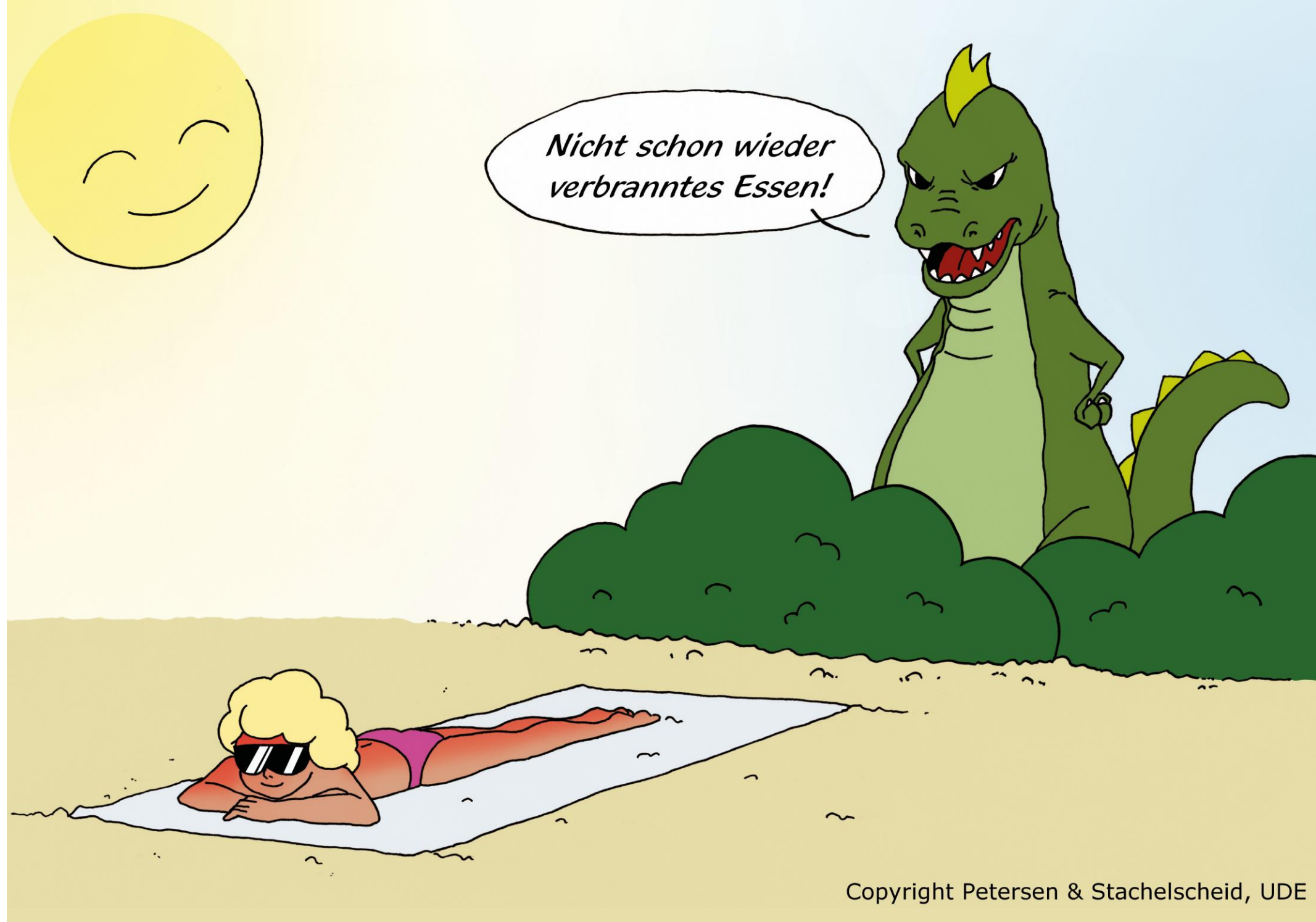


Abb. 2: Abbildung mit FaH zum Thema Sonnenschutz (Grafik: TiVan Banh)

Design

Pre-Post-Follow-up Studie

Stichprobe

- Jahrgangsstufen 4 und 6
- Pilotierung (FF1), N = 74 (+21)
- Hauptstudie (FF2), N = ca. 300

Intervention

- Kontrollgruppendesign
- Selbstlernmaterialien mit und ohne Fachspezifischen Humor (FaH)
- Zwei Interventionszeitpunkte á 45 Minuten

Mitte 2016
Pre-Pilotierung

Ende 2016
Pilotierung

März – Oktober 2017
Hauptstudie

Ausgewählte Ergebnisse der Pilotstudie

Lernerfolg

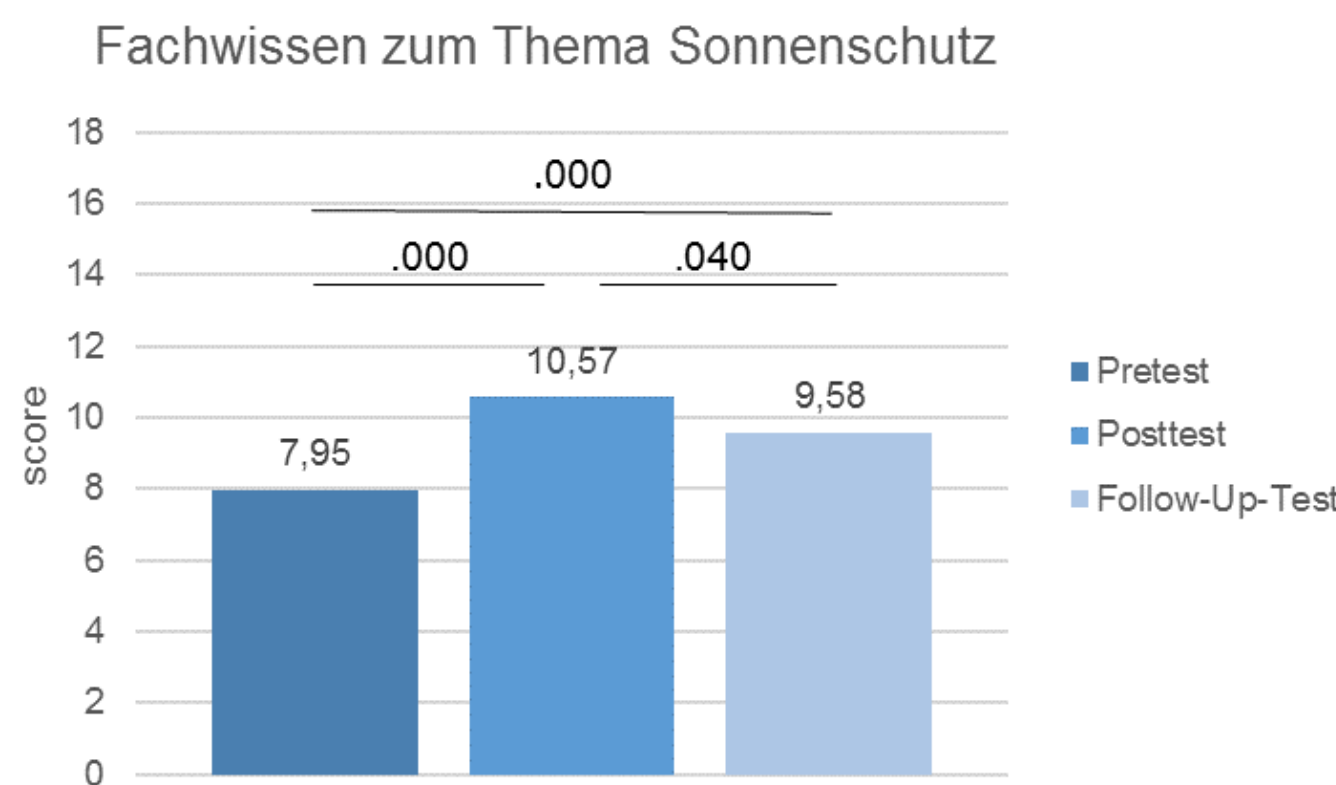


Abb. 3: Lernerfolg der SuS im Fachwissen zum Thema Sonnenschutz (n= 74, F (2,146) = 23,842, p= .000)

Der Fachwissenstest enthält 19 Items. Die SuS der vierten und sechsten Klasse lernen sowohl von Pre zu Post, als auch von Pre zu Follow-Up signifikant dazu.

Sinn für Humor und Humorverständnis

Fragebogen Sinn für Humor und Humorverständnis

Bitte bewerte die folgenden Aussagen. Mache dazu jeweils ein Kreuz pro Frage in das für dich passende Feld!

	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
1. Ich finde die Abbildung lustig.				
2. Ich lehne die Abbildung ab.				
3. Ich verstehe den Humor in der Abbildung.				

Beantworte die folgenden Fragen bitte in ganzen Sätzen!

4. Was könnte an der Abbildung lustig sein? _____

5. Gibt es etwas, das dich an der Abbildung stört? _____

Item	Intervention M	Intervention SD	Kontrolle M	Kontrolle SD
Ich finde Abbildung 2 lustig.	3.4	.841	1.78	1.008
Ich lehne Abbildung 2 ab.	1.7	.853	1.90	.944
Ich verstehe den Humor in Abbildung 2.	2.98	1.074	2.45	1.179

Item 4: Was könnte an Abbildung 2 lustig sein?
„Das der Dinosaurier sagt das sein Essen verbrannt ist, weil die Frau einen Sonnenbrand hat.“ (Interventionsgruppe, Klasse 6)

Item 5: Gibt es etwas, das dich an Abbildung 2 stört?
„Das sich die Frau bestimmt nicht mit Sonnencreme eingecremt hat.“ (Interventionsgruppe, Klasse 4)



Didaktik der Chemie
Marisa Holzapfel
Telefon: +49 201 183 2468
E-Mail: marisa.holzapfel@uni-due.de

